

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1921

287 (8.12.1921)

Volkstfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Mittelbadens

Bezugspreis: Durch unsere Träger zugestellt 8.50 M. mit Zustellgebühr; durch die Post bezogen 8.50 M.; in der Geschäftsstelle und bei unseren Karlsruher Abgaben abgeholt 7.50 M. monatlich. — Einzelheft 40 P.

Die Stundungsfrage

II. Paris, 8. Dez. Das Schwerkrieg der Lage liegt zwar immer noch in der Stundungsfrage, aber die Unter-

Die Abstimmung im Aufbauggebiet

Die Majorität gegen Verwendung deutscher Arbeiter
Paris, 7. Dez. Minister Loucheur teilte gestern im

Die verunglückte Staatsaktion der badischen Eisenbahnbürokratie

Als die Mandarinen der badischen Eisenbahnbürokratie, also Herr Präsident und „Staatsrat“ Schulz und sein engerer Stab, den Genossen Eisenbahninspektor Beek vor

Vom Reichsbetriebsrätekongreß der Metallindustrie

Fororderungen zum Wiederaufbau Deutschlands
Berlin, 7. Dez. Der Reichsbetriebsrätekongreß der deutschen Metallindustrie in Leipzig hat laut „Freiheit“ in einer einstimmig

Hochverratsprozeß Jagow u. Genossen

III. Leipzig, 7. Dez. Der Hochverratsprozeß gegen den früheren Polizeipräsidenten von Jagow und Gen. hat heute morgen um 9 Uhr vor dem Reichsgericht begonnen.

Eröffnung des amerikanischen Kongresses

Washington, 7. Dez. Bei der Eröffnungsfeier des Kongresses vom heutigen Mittag waren die Delegierten aller an der Washingtoner Konferenz teilnehmenden Staaten zugegen.

Bierfache Erhöhung der Biersteuer

Berlin, 7. Dez. Der Reichstagsausschuß für die Verbrauchssteuern billigte die von der Reichsregierung vorgeschlagene Erhöhung der Biersteuer auf das vierfache der bisherigen Biersteuer.

Ein politischer Mord?

II. Rom, 8. Dez. Der seit kurzen hier weilende ägyptische Großbekehrer und Mitglied des ägyptischen regierenden Hauses, Prinz Said Salim Pascha, wurde gestern abend auf der Straße von einem unbekannten Täter erschossen.

Samtlichkeiten der Zeitungen infolge gesteigerter Kohlennot

Wie die Blätter melden, hat der Verband Deutscher Druckpapierfabriken der Vereinigung sächsischer Zeitungsverleger mitgeteilt, daß eine Reihe von Zeitungsdruckereien wegen Kohlenmangels zum Stillstand gekommen seien.

Zur Katastrophe in Saarwellingen

II. Saarlouis, 7. Dez. Von einem Augenzeugen wird über die Explosionskatastrophe in der Dynamitfabrik Alfred Nobel u. Co. in Saarwellingen noch folgendes berichtet: Nach der um 11 Uhr in der Nitrocellulosefabrik entstandenen Explosion, die von ungeheurer Gewalt war, entstand in den Fabrikanlagen ein Brand, der neben den Hauptgebäuden eine Reihe von Nebengebäuden zum Opfer fielen.

III. Berlin, 7. Dez. Aus Anlaß des Explosionsunglücks in Saarwellingen hat der preussische Ministerpräsident Brauns dem Bürgermeister von Saarwellingen ein Beileidstelegramm geschickt und zur Verringerung der dringendsten Not zunächst den Betrag von 300 000 Mark zur Verfügung gestellt.

in
Kunst-
auf
7447
ng
zuladen.
steilnehmer
lassen.
her
bis 120.—M.
Donner
hätone, Ge
Vorstand.
eater
ogramm!
spaten
geschlossene
imwerk
kas
sen
ngsfilm.
ato
aus
dens
5 Akte.
Uhr als
auf
erk
T
ng.
sstraße - Hardt
über L. 3., Früh
ruhe vom Diche
erne für Selbst-
händlern etwa
(Dr. 28 bis 31),
at einen schreit-
n Welschmeier.
stätterei
tner 5869
2980.
e, Goldschmid.
ange 7a. 7374
Lager
stäfte
nks
beitungen,
über Ver-
zler He-
arbeite
rschner
se 3
ophon 5019

Seite 8

ihnen, daß ein Mann als Chef der Verwaltung noch fernher...

Das Reichsverkehrsministerium hat aber bei dieser Aktion auch etwas abbekommen...

Daß die höheren Geister in der Generaldirektion die Sozialdemokratie — und damit auch Sozialdemokraten — nicht lieben...

Herr Präsident Schulz und seine Getreuen haben zu einem heftigen Schläge gegen die Sozialdemokratie...

Im übrigen: Das Verlangen der badischen Regierung und der Eisenbahnverwaltung...

Badische Politik

Volksparteiliche Unruhe

Die Deutsche Liberale Volkspartei kommt nicht zur Ruhe, daß sie in Baden nicht in der Regierung vertreten ist...

„Die Deutsche Volkspartei hat in Baden wie im Reich und in den andern Gliedstaaten nie einen Zweifel daran gelassen, daß sie zu praktischer Mitarbeit nicht nur bereit ist, sondern auch...

„Die Deutsche Volkspartei ist augenblicklich nicht in der badischen Regierung vertreten. Die Partei nun schlanke weg zu der Opposition zu stellen, ist nicht angängig...

Man darf sonach auf die Arbeit der Liberalen Volkspartei im Landtag gespannt sein. Dann wird sich ja rasch zeigen, ob sie praktische Politik treiben will...

Die Salutatinkäufe der Schweizer. Wie die Sektion für Ein- und Ausfuhr des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement mittelst, sind infolge der letzten starken Ausläufe der Schweizer in den deutschen Grenzgebieten Einfuhrbeschränkungen...

Der Nachfolger Nibbels. Verschiedene Blätter bringen die Nachricht, daß als Nachfolger Nibbels Kreisrat Dr. Rüdiger in Wunzigen als Ministerialrat in das Ministerium des Kultus und Unterrichts berufen werden soll...

Der Auslandsbesuch. Nach Mitteilung des Beauftragten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligungen Karlsruhe wird im Einvernehmen mit dem badischen Ministerium des Innern und dem Landesfinanzamt...

Aus der Partei

Agitationsbezirk Karlsruhe

- Hohenwetterbach: 8. Dez., abends 8 Uhr, in der „Hochburg“. Thema: „Die französische Revolution 1789/93“. Referent: Genosse Schulinspektor Reimuth-Vorzhelm.
Ottenu: 8. Dez., abends 8 Uhr, im „Strauß“. Thema: „Die deutsche Revolution 1848/49“. Referent: Genosse Oberrevisor Funf-Karlsruhe.
Muggensturm: 10. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im „Lamm“. Thema: „Sozialisierungsfragen“. Referent: Genosse Stadterdener Höhn-Karlsruhe.
Rutenfels: 10. Dez., abends 8 Uhr, im „Dirsch“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genossin Landtagsabgeordnete Fischer-Karlsruhe.
Wilsberg: 10. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im „Möhl“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genosse Hauptlehrer Meyer-Weingarten.
Borst: 11. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr, in der „Traube“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genossin Landtagsabgeordnete Fischer-Karlsruhe.
Gauenberstein: 11. Dez., nachm. 2 Uhr, im „Alder“. Thema: „Die deutsche Revolution 1848/49“. Referent: Gen. Jungen-Ottenu.
Kuhheim: 11. Dez., nachm. 8 Uhr, in der „Krone“. Thema: „Marx und seine Lehren“. Referent: Genosse Hauptlehrer Gabel-Liedolsheim.
Oettingen: 13. Dez., abends 8 1/2 Uhr, im „Löwen“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genossin Landtagsabgeordnete Fischer-Karlsruhe.
Blankenloch: 16. Dez., abends 8 Uhr, im „Schwanen“. Thema: „Die deutsche Revolution 1848/49“. Ref.: Gen. Eisenbahninspektor Funf-Karlsruhe.
Kettlingen: 16. Dez., abends 8 Uhr, im Lokal „Zum Bahnhof“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genossin Landtagsabgeordnete Fischer-Karlsruhe.
Unterwiesheim: 16. Dez., abends 7 1/2 Uhr, in der „Kanne“. Thema: „Steuerfragen“. Referent: Genosse Stadterdener Böhlinger-Karlsruhe.
Weingarten: 16. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im „Möhl“. Thema: „Schulfragen“. Referent: Genosse Hauptlehrer Meyer-Weingarten.
Biesental: 16. Dez., abends 8 Uhr, in der „Krone“. Thema: „Das Görtler Programm“. Referent: Genosse Kadner-Karlsruhe.
Durlach: 16. Dez., abends 8 Uhr, im „Lamm“. Thema: „Sozialisierungsfragen“. Referent: Genosse Landtagsabgeordneter Horier-Karlsruhe.
Miesern: 16. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im Rathausaal. Thema: „Das Görtler Programm“. Referent: Genosse Kadner-Karlsruhe.
Grünwetterbach: 17. Dez., abends 8 Uhr, im „Alder“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genossin Landtagsabgeordnete Fischer-Karlsruhe.
Walsch: 17. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im „Mahlberg“. Thema: „Der Vaterkrieg“. Referent: Genosse Parteisekretär Trinius-Karlsruhe.
Niederloch: 17. Dez., abends 7 1/2 Uhr, im „Dirsch“. Thema: „Geschichte der deutschen Sozialdemokratie“ (4 Vorträge). 1. Vortrag. Referent: Genosse Eisenbahninspektor Veck-Karlsruhe.
Wolfersweiler: 17. Dez., abends 8 Uhr, in der „Kinde“. Thema: „Der Ursprung der Familie“. Referent: Genosse Hauptlehrer Meyer-Weingarten.
Gagsfeld: 18. Dez., abends 8 1/2 Uhr, in der „Kanne“. Thema: „Gemeindepolitik“. Referent: Genosse Landtagsabgeordn. Kurz-Wödingen.
Tiefenbrunn: 18. Dez., abends 8 1/2 Uhr, in der „Rose“. Thema: „Gemeindepolitik“. Referent: Gen. Gemeinderat Sietin-Hausler-Königsbach.
Das Parteisekretariat: Oskar Trinius.

Effehard

Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert von Joseph Victor von Saffel (Fortsetzung)

Von bäuerlicher Musik empfangen kam die Herzogin angezogen. Sie schaute vom Hof herab auf die Fröhlichen, da zeigte ihr der neue Paulus seine wilde Kunst...

Die Högauer Vettern aber schöpften ein Beispiel löblicher Anregung aus dem ungewohnten Tanz. Es mag sein, daß mancher später sich nähere Unterweisung darin erbat...

Wo ist Effehard? fragte die Herzogin, nachdem sie, vom Keller gestiegen, die Reichen ihrer Leute durchwandelt hatte. Fragebis deutete hinüber nach einem schattigen Rain...

Es war einer jener düstern Abende, wie sie hernachmals Herr Burkard von Hohenfels auf seinem riesigen Turm überm See belauscht hat, da die Luft mit Sonnenfeuer getempert und gemischt...

vier Wände die Erinnerung tönen und klingen, lieblich wie ein Gang in den schmelzenden Lauten des Südens.

Effehard aber sah ernst, das Haupt gestützt an der Rechten. Er ist nicht mehr wie früher! sagte Frau Hadwig zur Ortschaft.

Er ist nicht mehr wie früher! sprach Fragebis gedankenlos ihr nach. Sie hatte auf die heugestirnten Wälder und ihren Festschmuck und überlegte an diesen hohen Wiedern...

Einjam und fern von den Fröhlichen? fragte sie. Was treibt Ihr? Ich denke darüber nach, wo das Glück sei, sprach Effehard. Das Glück? sprach Frau Hadwig, das Glück kommt von ohngefähr...

Es wäre möglich, sprach der Mönch und schaute ins Moos hinab. Erneute Musik und Jauchzen der Tanzenden tönt herüber. Die dort das Erdreich stampfen, fuhr er fort, und mit den Füßen auszusprechen wissen, was ihnen das Herz bewegt...

Ich verstehe Euch nicht sagte die Herzogin trocken. Ihr Herz dachte anders als ihre Zunge. Wie geht es Eurem Virgilius? sprach sie, die Rede ablenkend; es hat sich wohl Staub und Spinnweb über ihn gesetzt in der Not der vergangenen Tage?

In meinem Herzen ist er wohl geborgen, sprach Effehard, wenn das Pergament auch modert. Erst vorhin sind mir seine Verse zum Lob des Lambdas durch die Gedanken gezogen...

Ihr wißt sinnig zu erklären, sprach Frau Hadwig. Des Capitan Lebenspflicht, ringsum den Maulwurf zu graben und die nagende Feldmaus, hat Euer Reid wohl übersehen...

Wach im Winter und schmutz sich Adeln mit schneidendem Eisen. Während sein Weib mit Gesang sich der Arbeit Weile verfügend nach des Gewehrs Aufzug durchschneit mit lautem Rauschen...

Sein Weib? sprach die Herzogin boshaft. Wenn er aber kein Weib hat? Drüben erscholl ein brausend Jubelgelächter. Sie hatten den hunnischen Vetter auf ein Brett gesetzt und trugen ihn erhoben...

— und kein Weib haben darf? sprach Effehard zerstreut. Seine Stirn glühte. Er dachte sie mit der Rechten. Wohin er schaute, schmerzte ihn das Auge. Dort das Gewirre des Hochzeitsjubs — hier die Herzogin, fern die leuchtenden Gebirge...

Er war in Wahrheit nicht mehr wie früher. Der stille Würstherbede der Mönchsklause war von ihm gewichen, Kampf und Gurrennot hatten sein Denken geweitet, der Herzogin Zeichen von Guld sein Herz entzweit. Im Gang des Tages, im Traum der Nacht verfolgte ihn das Bild, wie sie ihm Melique und Schwert des Gatten umgegangen, und an bösen Stunden gegen Vorwürfe nebelhaft durch seine Seele, daß er's so schweigend hingenommen...

Wenn Ihr solche Freude am Landbau habt, sprach sie leicht, ich wüßte Euch Rat. Der Abt von Rechenau hat mich gedergelt die Kerle meiner Hofkammer mir abschmecken wollen, als wäre eine Proftrume, die man man vom Tisch schüttelt, ohne umzu-schauen!

Kleine badische Chronik

Welschnretent, 8. Dez. Vier letzte letzte Tage ein gut ge...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 7. Dez. Dem berühmtesten Sohne Welschnretens Johann Neuchlin, soll auf seinen 400jährigen Todestag am 23. Juni 1922 in Verbindung mit dem stadthistorischen Museum ein Denkmal errichtet werden.

Welschnretent, 7. Dez. Ein Küferhepaar, das von auswärtig zugewandert war, hat seine drei Kinder im Alter von zehn, sechs und zwei Jahren hilflos im Wartesaal des hiesigen Bahnhofs zurückgelassen.

Welschnretent, 7. Dez. Brand in der Fabrik. Gestern Abend entstand in einem als Autogarage benutzten Holzschuppen der Stadthärtnerei ein Brand, der schnell um sich griff.

Konstanz, 7. Dez. In der letzten Mitgliederversammlung des Vereins zum Betrieb einer Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische wurde die geprüfte Jahresrechnung vorgelegt...

Tobias, 7. Dez. Teuere Holzpreise. Bei der Ausgabe des Bürgerholzes ist für das Kloster 4-500 M geboten worden.

Konstanz, 7. Dez. Folgen der Warensperrung in kleinen Grenzverkehr. Die Einschränkung der Waren...

Bergehen Strafbefehle im Gesamtbetrag von rund 400 000 M beim Amtsgericht Konstanz erwirkt.

Bräunlingen, 8. Dez. Am vergangenen Sonntag fand die Grundsteinlegung zur Bräunlinger Talsperre am Kirnberg statt.

Badische Obst- und Weinbrenneren A.G. Achem und Karl i. Baden. Die Gesellschaft hat in ihrer letzten Ausschüttung die Bilanz für das erste Geschäftsjahr vorgelegt.

Die Erhaltung des Jfeiner Klozes. Der Heimatverein Randern bemüht sich um die Erhaltung des Jfeiner Klozes.

Die Erhaltung des Jfeiner Klozes. Der Heimatverein Randern bemüht sich um die Erhaltung des Jfeiner Klozes.

Ein heiteres Bahnbild. Auf der Strecke von Brezgen nach der Schweiz bemerkte der Zugführer, daß sein Dienstreifen nicht geheigt war.

Briefkasten der Redaktion. R. i. M. Kirchensteuer, wie überhaupt Steuer, kann nachgefordert werden.

Lieber, B. B. Der Verletzte hat keinen Anspruch auf die Leistungen der Krankenkasse, weil er nur 4 Wochen in dieser...

Kain, Wählerlist. Von ihrem wöchentlichen Arbeitsverdienst gehen 10 Proz. Steuer ab.

Schulden bezahlt, weil er eben für den gepfändeten Betrag keine Steuer zahlen mußte.

Schriftleitung Georg Schöpslin. Verantwortlich für Artikel, Politische Uebersicht und Letzte Nachrichten Hermann Rabel;

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Welschnretent, 5. Dez. Mit dem vergangenen Sonntag haben die diesjährigen Weihnachtsfeiern der hiesigen Vereine...

Ein blauer Kindermantel (Kleider) mit Kapuze für das Alter von 9 bis 11 Jahren preiswert zu verkaufen. 7499. Zachwerstraße 4, barriere.

Esbu wie Ess-Butter MARGARINE. Bergisch-Märkische Margarine-Werke F. A. J. J. I. S. s. s. t. e. d. t. A. G. Elberfeld und Berlin-Pichelsdorf.

Bevor Sie Damen-Pelze kaufen, besuchen Sie zuerst das Pelzhaus Lehmann. Zirkel 32, 1 Treppe hoch. Sie finden hier 6793. Große Auswahl! Elegante Verarbeitung! Mässige Preise!

Gardinen aller Art, kein Ladengeschäft privat, deshalb kann ich zu äußerst billigen Preisen abgeben. 6353. Frau M. Becker, Adlerstraße 1.

Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke, Mützenmacheri. Theodor Zenker, Kalsorstr. 61 gegenüber der Hochschule.

Durlacher Anzeigen. Mieterschutz-Berein Durlach. Jeden Donnerstag Abend von 6-8 Uhr in der Beratungsstelle Friedrichstraße, Zimmer Nr. 4 unentgeltlich Rat und Auskunft in Mieterschutzangelegenheiten.

Rastatter Anzeigen. Die Kokspreise sind von heute ab folgende: Kuchens 22.- M., Schiffs 20.- M., Kleinfots 22.- M., Staubfots 16.- M.

Baden-Baden. Mit Wirkung vom 15. Dezember d. J. ab werden der Preis für den Jentner Grotts (Grob-Kuchens) von M. 28.- auf M. 32.- ab erhöht. Betriebsamt.

Sinner Backpulver Para-Liköre die allgemein beliebten Qualitäts-Marken!

Pfannkuch & C.
Dörrobst
 Birnenschnitze
 7.—
 Apfelschnitze
 7.—
 Zweifögen
 10 50
 Nischobst
 9.—
 Feigen

Freie Turnerschaft (F.V.)
 Karlsruhe
 Freitag, den 9. Dezember nach der Turnstunden bei Mitglied Polz „Zum Kühlen Grund“
Abteilungsversammlung
 mit wichtiger Tagesordnung. Erscheinen auch der passiven Mitglieder notwendig.

Sonntag, den 10. Dezember, abends
Sitzung
 des Turnrats und der Leitung der Fußballabteilung im Gasthaus „Unter den Linden“.
 Gute Vorbereitungen für die Saison 1922.

Wieder eingetroffen:
 1922
Weltkalender
 Preis Mk. 3.—
Volkskalender
 Preis Mk. 2.50
 Porto und Verpackung je 50 Hg.
Volksbuchhandlung
 Adlerstr. 16. Tel. 3701.

Blanc
Arbeitsnützige
 Dreifach-Anzüge,
 Kräfte, Arbeitsstufen,
 feidgraue Tuchhosen,
 gestreifte Hosen
 — in großer Auswahl —
 zu billigsten Preisen.
Levy
 An- und Verkaufsgeschäft
 Markgrafenstr. 22
 Telefon 2015.

Pfannkuch & C.
 Eingetroffen:
Rieseneringe
 90 Hg.
Büchlinge
Lachsheringe
 geräucherte
Scheffische

Keine Ladenspesen. Keine Personalspesen.
Daniels Konfektionshaus
 Tel. 1846 Karlsruhe, Wilhelmstrasse 34 1 Treppe
 Billigste Bezugsquelle für Damen-Konfektion.
 Schwarze Wintermäntel von Mk. 175.— an
 Farbige Wintermäntel 240.—
 Astrachan-Tuch- und Flanשמאטל
 Kindermäntel Konfirmandenkleider, Hauskleider 7490
 Kostüme, Röcke, Blusen
 Samt-, Seiden- und Woll-Kleider
 Etwas angetriebene Tanzkleider, besonders billig
 Bengali Seidenkleider Mk. 175.—
 Pelze, Plüsch garnituren.
An den Sonntagen von 11 Uhr offen.
 vor Weihnachten

FESTHALLE
 Stadt-Konzerte in der Festhalle. Sonntag, den 11. Dezember nachmittags 4 Uhr
Konzert (Feuerwehrkapelle mit künstlerischen Tanzvorführungen)
 (Frl. Fanny Bourgeau, Balletmeisterin am Bad. Landestheater und Schülerinnen ihrer Tanzschule).
 Eintritt: 2 Mk (Abonnenten) und 3 Mk (Nichtabonnenten)
 Vorverkauf: Verkehrsverein und Stadtpark-Schalter.

Pfannkuch & C.
Leigwaren
 Band- und Fadennudeln
 Pfund Mk. 8.—
 Suppen-Einlagen
 Pfund Mk. 8.—
 Deutsche und italienische Macaroni

Den Gewerbebetrieb in der Stadt Karlsruhe betr.
 Auf Grund des § 42 b der Gewerbeordnung und des § 67 der hiesigen Vollzugsverordnung wurden mit Verfügungen des Landeskommisars vom 18. Aug. 1903 Nr. 4850 und vom 30. Juli 1906 Nr. 5377 mit Zustimmung des Stadtrats für die Stadt Karlsruhe nachstehende Bestimmungen getroffen:
 § 1. Personen, welche in dem Gemeindebezirk der Stadt Karlsruhe einen Wohnort oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen und welche innerhalb des Gemeindebezirks auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, oder ohne vorgängige Bewilligung von Haus zu Haus
 1. Waren feilbieten, oder
 2. Waren bei andern Personen als bei Kaufleuten oder solchen Personen, welche die Waren produzieren, oder an andern Orten als in öffentlichen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf antaußen bedürfen der Erlaubnis.
 § 2. Zur Erteilung, Verlangung und Zurücknahme der Erlaubnis ist nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen das Bezirksamt — Polizeidirektion — zuständig.
 § 3. Die von dem Stadtrat gemäß § 56 d der deutschen Gewerbeordnung bezüglich des Gewerbebetriebes der Ausländer getroffenen Bestimmungen finden auch auf diejenigen Ausländer entsprechend Anwendung, welche in dem Gemeindebezirk der Stadt Karlsruhe den in § 1 bezeichneten Gewerbebetrieb ausüben wollen. D. 3. 180
 Karlsruhe, den 30. November 1921.
 Bad. Bezirksamt — Polizeidirektion.

Druck- und Buchdruck. alle Art liefert
G. Metzger, Zelf. 3080, Eisenstrasse 24.
Kleiner Konzerthausaal
 Sonntag, 11. Dez., 11 Uhr vormittags
Erste Morgen-Aufführung für die Jugend
 veranstaltet vom Bad. Konservatorium für Musik in Karlsruhe.
 Leitung: Professor H. Schmid.
 W. A. Mozart: 7504
 Klavierwerke / Lieder / Klaviertrio.
 Eintrittskarten: Schüler und Erwachsene 3 Mk. einschl. Garderobe und Einlaßgebühr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstrasse 139.

Badisches Landestheater.
 Donnerstag, 8. Dez., 7 bis nach 1/10 Uhr, Mk. 20.—
 Theatergem. B. V. B. Nr. 1651-1860 und alle Nummern über 3400
Russischer Komödientabend:
 Die Spieler. Die Kulis: en der Seila. D. r H Iratsanfrag.

Palast-Theater
 Herren-Strasse.
 Ab heute Der große Meister-Monumental-Film:
Schicksalsstern
 in 6 Akten mit der großen Künstlerin
Mady Christians
 in der Hauptrolle.
 Ferner
Verschmähte Liebe
 Atenteuer-Drama in 5 Akten.
 In der Hauptrolle. 7503
Iven Andersen.

Holzverfeinerung.
 Das Badische Forstamt Karlsruhe -hardt befehlet am Freitag, 9. Dezember l. J., früh 9 Uhr im „Schützenhaus“ bei Karlsruhe vom Hofe hinter der früheren Telegraphenstation zur Selbstverbraucher unter Ausschluss von Handwerkern etwa 400 Stck verschiedene Brennholz (Nr. 28 bis 31), 99er für andere Feigen will, hat einen schriftlichen Ausweis herauszugeben.
 Auskunft durch Förster Boret in Weisshornreut.

Ich beginne heute nach mehrjähriger klinischer Ausbildung, zuletzt 2 Jahre an der Freiburger Universitäts-Kinder-Klinik und am hiesigen Kinderkrankenhaus meine Tätigkeit als
Facharzt für Kinderkrankheiten.
 Sprechzeit 1/10-11 und 3-4 Uhr.
 Samstag nachmittags u. Sonntag nicht.
Dr. Ulmann
 Karlstraße 27, 2 Treppen. — Tel. 2042.

Praktisches
Weihnachts-Geschenk
Schlafdecken
Jacquarddecken
 weiß, Halb- und Reinleine, weiß Cretonne, Baumwollwaren.
 Lagerbesuch lohnend. 7503
Arthur Baer, Kaiserstr. 133
 1 Treppe hoch (Eingang Kreuzstrasse).

Leichtiger selbständiger 7448
Holzdreher
 zum sofortigen Eintritt gesucht.
Marktstabler & Barth
 Karlsruhe, Karlstr. 67.

Gänse-Lebern
 werden am besten bezahlt bei
Adolf Rinderspacher Oberländer Weinstube
 Karlsruhe
 Mademiststraße Nr. 7 — Telefon Nr. 5066.
 Den Herren bieten wir einen Gelegenheitsposten **erstklassige Stangen-Rasierseife** Mk. 7.— sowie eine gr. Ausw. in Feinseifen usw. Sämtliche Toilette-Artikel. 7503
Gebo- Seifenhaus
 (Fabrikniederlage)
 Kaiserstr. 36a Karlsruhe Telefon 832
 Neb.d. Eletant. Kapstr. Gebr. v. 87 Ubi

Der Zutritt zum Viehtrieb ist — abgesehen von der Marktzeit oder von besonderer Erlaubniserteilung seitens des Viehhofamtes — nur solchen Personen gestattet, die darin Geschäfte zu besorgen haben. § 5.
 Die Aufsicht über den Viehtrieb führt das Schlacht- und Viehhofamt. Die veterinärpolizeilichen Geschäfte werden von dem hiesigen Bezirkstierarzt wahrgenommen. Den dienstlichen Anordnungen des Bezirkstierarztes sowie denen der Beamten des Schlacht- und Viehhofamtes ist unweigerlich Folge zu leisten. § 6.
 Das mit der Eisenbahn zugeführte Vieh darf nur an der Rampe des Viehhofamtes Gottesau eingelassen werden und muß sofort auf den Markt bezogen werden. Den dienlichen Anordnungen des Viehhofamtes ist unweigerlich Folge zu leisten. § 7.
 Die zu Fuß zugeführten Tiere haben das von der zuständigen Behörde bestimmte Eingangstor zu benutzen. § 8.
 Sämtliche auf die Märkte aufgeführten Tiere sind vor dem Passieren des Eingangstores vom Bezirksleiter bezogen, dessen Stellvertreter der vorgeschriebenen veterinärpolizeilichen Untersuchung zu unterwerfen. Der Besitzer der betreffenden Tiere bezogen, dessen Stellvertreter hat das zur Beweiskraft bei der Untersuchung notwendige Personal zu stellen. § 9.
 Tiere, die vor dem Markte in die Ställe des Viehhofamtes eingelassen werden, unterliegen der Befichtigung durch die Stabtierärzte und außerdem denselben Bestimmungen, wie die dem Markte direkt zugeführten Tiere. § 10.
 Dem Markte dürfen nur vollkommen gesunde, unbedächtige Tiere zugeführt werden. Kranke oder verdächtige Tiere sind von der Marktzugnahme auf Kosten des Besitzers nach Anordnung des Bezirkstierarztes abgefordert. § 11.
 Für die seitens der Tierbesitzer bezugnehmenden Gesundheitszeugnisse sind die jeweiligen veterinärpolizeilichen Vorschriften maßgebend. Tiere, die ohne die vorgeschriebenen Befichtigungen dem Markte zugeführt werden, können vom Bezirkstierarzt zurückgewiesen werden. § 12.
 Das Verbringen der Tiere auf dem Marktplatz und in den Räumlichkeiten des Viehhofamtes muß vorsichtig und unter Verwendung der erforderlichen Zahl von Leuten geschehen. Lebereiz gilt insbesondere für Karren. Unsaubere Tiere können vom Markte zurückgewiesen werden. § 13.
 Die Stadverwaltung übernimmt den Tierbesitzern gegenüber keinerlei Haftung in Bezug auf alles, was mit dem Markte zusammenhängt. § 14.
 Für die Benutzung der Märkte werden folgende Gebühren erhoben:
 Für ein Pferd 6 M., in die Stallung gestellt 8.— M.
 Für ein Stück Großvieh, einerteil ob eingestallt oder nicht 2.50 M.
 Für ein Kalb, Schaf oder Ziege 2.— M.
 Für ein Schwein 1.50 M.
 Als Ferkel gelten Schweine bis zum Gewichte von 25 kg. § 15.
 Die Marktgebühr ist sofort beim Eintritte zum Markte gegen Quittung zu entrichten. Letztere ist aufzubewahren und bei der Kontrolle auf Verlangen vorzulegen. Kann der Nachweis über die bezahlte Gebühr nicht erbracht werden, so ist diese nachträglich doppelt zu entrichten. § 16.
 Erlaubten Verkäufern von Pferden können auf Antrag bestimmte Verkaufsplätze mit Firmen-Tafeln eingeräumt werden. Eine Regulierung einer Marktmiete von 1. M. für Pferde und Markt, jedoch nur, soweit es die Marktordnung zulassen. Die Plätze bleiben bis eine Stunde nach Marktbeginn dem Viehhofamt vorbehalten, nachher wird anderweitig über dieselben verfügt. § 17.
 Den zur Aufrechterhaltung der Ordnung und eines geordneten Betriebes auf dem Marktplatz insbesondere bei Zu- und Abtrieb der Tiere von Seiten der Marktaufschütts- und Polizeiorgane ergehenden besonderen Anordnungen ist unweigerlich Folge zu leisten. § 18.
 An übrigen finden die Bestimmungen der Viehhof- und Viehmarktordnung vom 19. August 1914 auf dem Pferde-, Ferkel-, Viehhof- und Ferkelmarkt sinngemäß Anwendung. § 19.
 Verboden ist:
 1. Auf dem Viehhofe zu kaufen.
 2. In den Ställen oder sonstigen Räumlichkeiten zu rauchen.
 3. Hunde frei herumlaufen zu lassen. § 20.
 Zuwiderhandelnde gegen obige Vorschriften werden gemäß § 139 Ziffer 6 der Reichsgewerbeordnung sowie gemäß § 74-76 des Reichsbiersechungsgesetzes bestraft. 2743
 Karlsruhe, den 8. Dezember 1921.
 Bad. Bezirksamt, — Polizeidirektion DR. 118

Zithern
 werden gestimmt
 Interieur-erteilt
 Kroetz, Luisenstr. 52 l.
Nirach-Garnitur
 für Knaben, weiß, billig
 abzugeben bei
 Gartenstadt, Im Grün 19.
Hochzeit-Anzüge
 auch einzelne Gehörde,
 Grad, Emoting, u. Cuta-
 wahananüge, Herren-
 kleid Nr. 40, neu, billig
 abzugeben bei
 Gartenstr. 32, 11. 702

Niederzieher, Hosen
 feidgraue u. andere Er-
 beitsböden, Strick- und
 blaue Seinen- und an-
 dere Anzüge, Knäufel,
 neue Wil.-Schneidung,
 preiswert abzugeben.
Maier (Laden)
 Wendelschopplatz.

Republikanisches Abzeichen
Schwarz-rot-gold
 Preis 1.50 Mk.
 Parteiereine 1.40 Mk.
 Bestellung
 bei der Volksbuchhandlung
 Karlsruhe, Adlerstr. 16

Papiermützen
Knaulbonbons
Scherzartikel
Tanzkontrollen
 Preisliste gratis.
A. Krawohl
 Stettin.

Pfannkuch & C.
Marinaden
Bismarckheringe
 1.70
Kostmöpfe
 1.90
Kron-Gardinen
 Pfannkuch & C.